

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## AMTLICHER TEIL

### Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2023 .....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Ortsbeirates Chorin vom 12. Oktober 2022 .....	8
Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2023 .....	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 11. Oktober 2022 .....	8
Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2023 .....	4	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 12. Oktober 2022 .....	8
Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023 .....	4	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10. Oktober 2022 .....	9
Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2023 .....	5	Öffentliche Bekanntmachung der Niederschrift zur 11. Teilnehmerversammlung am 6. September 2022 – Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II (Verf.-Nr.: 5-003-R) .....	9
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26. September und vom 24. Oktober 2022 .....	6		
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29. September 2022 .....	7		

**IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
 Werftstraße 2, 10557 Berlin  
 Telefon: (030) 28 09 93 45  
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
 (V. i. S. d. P.)

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
 Der Amtsdirektor  
 Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
 Telefon: (03334) 4576-0  
 Telefax: (03334) 4576-50

**Bezugsmöglichkeiten:**  
 Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

**I. AMTLICHER TEIL**

**Haushaltssatzung  
 des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss Nr. AA-054/2022 des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 06.10.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	8.338.904 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	8.632.378 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	9.172.929 EUR
Auszahlungen auf	9.423.157 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.032.154 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.142.722 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140.775 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.160.775 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	119.660 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

**§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden für das Haushaltsjahr 2024 auf 345.000 EUR festgesetzt.

**§ 4**

Die allgemeine Amtsumlage wird auf 31,000 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.  
 Die Umlage für den Baubetriebshof wird auf 5,530 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.  
 Die Investitionsumlage wird auf 3,744 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird für die einzelnen Budgets auf 5.001,00 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

*Britz, den 07. Oktober 2022*

*Jörg Matthes  
 Amtsdirektor*

**Hinweis zur Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2023**

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2023 nehmen.

*Britz, den 07.10.2022*

*Matthes  
Amtdirektor*

## Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss Nr. BR-048/2022 der Gemeindevertretung Britz vom 24.10.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	4.783.520 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	5.177.979 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	4.681.084 EUR
Auszahlungen auf	5.103.176 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.430.551 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.689.856 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250.533 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	403.300 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10.020 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer                                      |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)              | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                    | 321 v. H. |

### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.001,00 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

*Britz, den 01.11.2022*

*Jörg Matthes  
Amtdirektor*

**Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2023**

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2023 nehmen.

*Britz, den 01.11.2022*

*Matthes  
Amtdirektor*

## Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss Nr. CH-055/2022 der Gemeindevertretung Chorin vom 27.10.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	4.051.619 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	4.141.749 EUR

außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	3.942.628 EUR
Auszahlungen auf	4.092.681 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.596.595 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.522.444 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	346.033 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	561.500 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.737 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |    |   |  |           |
|----|---|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer   |  |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe |  | 273 v. H. |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)              |  | 400 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer                                       |  | 324 v. H. |

### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

*Britz, den 1. November 2022*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

### Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2023

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2023 nehmen.

*Britz, den 01.11.2022*

*Matthes  
Amtsdirektor*

## Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss Nr. NI-037/2022 der Gemeindevertretung Niederfinow vom 10.11.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.237.641 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.290.957 EUR

außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.227.860 EUR
Auszahlungen auf	1.398.321 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.068.151 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.021 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	159.709 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	313.300 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

## § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 250 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
- Gewerbesteuer 300 v. H.

## § 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000,00 EUR festgesetzt.

- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - der Entstehung eines Fehlbetrages auf 50.000 EUR und
  - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR festgesetzt.

Britz, den 11.11.2022

Jörg Matthes  
Amtdirektor

### Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023 nehmen.

Britz, den 11.11.2022

Jörg Matthes  
Amtdirektor

## Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss Nr. PS-029/2022 der Gemeindevertretung Parsteinsee vom 14.11.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
 

ordentlichen Erträge auf	1.055.482 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.050.884 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
 

Einzahlungen auf	1.191.877 EUR
Auszahlungen auf	1.193.922 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	931.640 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	913.374 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	260.237 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	258.000 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	22.548 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

## § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer                                      |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 256 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)              | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                    | 323 v. H. |

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung oder Erhöhung eines Fehlbetrages auf 50.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR festgesetzt.

*Britz, den 15.11.2022*

*Jörg Matthes  
Amtsdirektor*

**Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2023**

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Parsteinsee für das Haushaltsjahr 2023 nehmen.

*Britz, den 15.11.2022*

*Matthes  
Amtsdirektor*

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26.09.2022**

**Öffentlicher Teil**

**BR-034/2022**

**Genehmigung einer Eilentscheidung/Schließzeiten 2023 in der Kindertagesstätte „Britzer Sonnenzwerge“**

Die Gemeindevertretung Britz genehmigt die am 25.08.2022 getroffene Eilentscheidung folgenden Inhalts:

- 19.05.2023
- 02.06.2023
- 29.09.2023
- 02.10.2023
- 30.10.2023
- 27.12.2023 bis 29.12.2023

**– Beschluss angenommen**

**BR-035/2022**

**Genehmigung einer Eilentscheidung/Schließzeiten 2023 in der Kindertagesstätte „Britzer Strolche“**

Die Gemeindevertretung Britz genehmigt die am 25.08.2022 getroffene Eilentscheidung folgenden Inhalts:

Die Gemeindevertretung Britz beschließt folgende Schließzeiten der Kindertagesstätte „Britzer Strolche“ für das Jahr 2023:

- 05.05.2023
- 19.05.2023
- 29.09.2023
- 02.10.2023
- 30.10.2023
- 27.12.2023 – 29.12.2023

**– Beschluss angenommen**

**BR-037/2022**

**Parksituation in der Straße „Am Heuweg“**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Variante 3 gemäß Anlage 3 zu BR-037/2022 und beauftragt den Amtsdirektor, einen entsprechenden Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

**– Beschluss angenommen**

**BR-039/2021**

**Parksituation in der „Mittelstraße“**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Aufstellung von Verkehrszeichen gemäß Anlage 1 und beauftragt den Amtsdirektor, eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

**– Beschluss angenommen**

**BR-040/2022**

**Leistungskatalog Baubetriebshof 2023**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2023 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2023 zur Verfügung.

**– Beschluss angenommen**

**BR-047/2022**

**Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (vBP) „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“, Gemeinde Britz**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt

1. Die im Rahmen des Planverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnbebauung ehemalige Eisengießerei Britz“ vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Gemeindevertretung Britz geprüft und stimmt dem Abwägungsvorschlag gemäß Anlage 1 zu.
2. Die berücksichtigten Hinweise und Anregungen sind in die Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Fassung der Satzung) einzuarbeiten bzw. in den Durchführungsvertrag zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde Britz aufzunehmen.

**– Beschluss angenommen**

**Nichtöffentlicher Teil**

**BR-046/2022**

**Veräußerung des Mehrfamilienhauses Kiefernweg 9**

**– Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 24.10.2022

### Öffentlicher Teil

#### BR-023/2022

##### **Grundsatzbeschluss – Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung, die Erarbeitung einer Projektskizze und die Ermittlung der notwendigen finanziellen Aufwendungen für die Maßnahme: Sanierung Schulhof Schule Britz.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-043/2022

##### **Satzung der Gemeinde Britz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Britz (Sondernutzungssatzung)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, die Satzung der Gemeinde Britz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Britz (Sondernutzungssatzung) gemäß der Anlage 2 BR-043/2022.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-048/2022

##### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2023**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.

Zur rechtzeitigen Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird auf der Grundlage des § 76 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) der Rahmen der Kassenkredite auf 650.000 EUR festgesetzt.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-051/2022

##### **Eingeschränktes Haltverbot in der Weberstraße in Britz**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung 2014000396 zum „Wohngebiet Wilhelmstraße“. Die Änderung soll wie folgt umgesetzt werden:

Variante 2 – Aufstellung Vz. 286 an der Einmündung „Friedrichstraße“; gegenüberliegend erfolgt die Aufstellung der Vz.286–10/-20 zwischen Einmündung Sportplatz und „Friedrichstraße“. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim einzureichen.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-052/2022

##### **Änderung der Verkehrsrechtliche Anordnung im Bereich des Kiefernweges in Britz – Entfernung der Verkehrszeichen 314–10/-20 (Parken Anfang/Ende)**

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Entfernung der Verkehrszeichen 314–10/-20 (Parken Anfang/Ende) mit Zusatzzeichen 1010–58 (Personenkraftwagen) gemäß Anlage 1 – Vz.-Entwurf. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim einzureichen.

– **Beschluss angenommen**

#### BR-053/2022

##### **Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelüberschreitung für die Wärmeversorgung von Grundschule und Hort**

Die Gemeindevertretung Britz genehmigt den überplanmäßigen Mehraufwand für die Beschaffung von Erdgas für die Grundschule Max-Kienitz sowie den Hort in Höhe von insgesamt 18.200 EUR.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29.09.2022

### Öffentlicher Teil

#### CH-039/2022

##### **Ortsteilbudget – Erhöhung der Leistungsstunden des Baubetriebshofes**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt eine Erhöhung der Leistungsstunden des Ortsteilbudgets zur freien Verfügung des Baubetriebshofes von 20 Stunden auf 30 Stunden je Ortsteil. Die Deckung des Mehraufwandes soll durch eine Minderung der Leistungen im Bereich Reinigung erfolgen.

– **Beschluss angenommen**

#### CH-041/2022

##### **2. Änderung der Richtlinie der Gemeinde Chorin zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die vorliegende 2. Änderung zur Richtlinie der Gemeinde Chorin zur Förderung der örtlichen Vereine (Vereinsförderrichtlinie).

– **Beschluss angenommen**

#### CH-042/2022

##### **Sichere Querung im Ortsteil Sandkrug, Angermünder Straße 13**

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt die Beantragung einer sicheren Querung in Form eines Fußgängerüberweges im Ortsteil Sandkrug auf der Angermünder Straße (L200) im Bereich der Hausnummer 13. Der Amtsdirek-

tor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– **Beschluss angenommen**

#### CH-044/2022

##### **Leistungskatalog Baubetriebshof 2023**

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2023 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2023 zur Verfügung.

– **Beschluss angenommen**

#### CH-046/2022

##### **Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Kloster Chorin**

Auf Grundlage des § 29 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV) schlägt die Gemeinde Chorin die Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft für die Beauftragung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Kloster Chorin vor.

– **Beschluss angenommen**

#### CH-048/2022

##### **Aufstellung eines Verkehrsspiegels im OT Chorin, Landesstraße L200 am Abzweig Hüttenweg/Schießplatz**

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt die Beschaffung und Aufstellung

eines Verkehrsspiegels in Chorin, L200 Abzweig Hüttenweg/Schießplatz und beauftragt den Amtsdirektor mit der Ausschreibung und Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter.

– **Beschluss angenommen**

**CH-049/2022****Anlage von Blühflächen in der Parkanlage im Bereich Kloster Chorin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin stimmt der Anlage der Blühflächen im Rahmen des Projekts „Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz“, kurz BROMMI, in der Parkanlage des Klosters Chorin zu.

– **Beschluss angenommen**

**CH-053/2022****Kündigung des zwischen dem Land Brandenburg und der Gemeinde Chorin bestehenden Besitzüberlassungsvertrages zum Kloster Chorin**

1. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Besitzüberlassungsvertrag zum Kloster Chorin zwischen dem Land Brandenburg und der Gemeinde

Chorin unverzüglich zu kündigen und den Eigenbetrieb zum Ablauf des 31.12.2023 aufzulösen.

2. Die Arbeitsverhältnisse der im Eigenbetrieb Kloster Chorin Beschäftigten der Gemeinde Chorin sind zum Ablauf des 31.12.2023 zu beenden.
3. Sämtliche in der zu erstellenden Auflösungsbilanz des Eigenbetriebes verzeichneten Schulden und Verbindlichkeiten werden auf die Gemeinde Chorin übertragen. Durch die Konsolidierung gegenseitig gewährter Positionen entsteht je nach Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes zum Auflösungsstichtag ein außerordentlicher Ertrag oder Aufwand für die Gemeinde Chorin.
4. Die Verhandlungen mit dem Land Brandenburg sind mit der Zielstellung weiterzuführen, eine wirtschaftlich und konzeptionell tragfähige sowie nachhaltige vertragliche Übereinkunft zum Weiterbetrieb der Klosteranlage durch die Gemeinde Chorin zu finden.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Ortsbeirates Chorin der Gemeinde Chorin vom 12.10.2022

**Öffentlicher Teil****CH-056/2022****Ortsteilbudget – Finanzielle Zuwendung für die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren des Ortsteils Chorin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Chorin, eine Zuwendung für die Seniorengruppe Chorin in Höhe von **250,00 Euro** zweckgebunden für die Ausrichtung der Weihnachtsfeier 2022.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 11.10.2022

**Öffentlicher Teil****LI-019/2022****Satzung der Gemeinde Liepe über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Liepe (Sondernutzungssatzung)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt, die Satzung der Gemeinde Liepe über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Liepe (Sondernutzungssatzung) gemäß der Anlage 2 LI-019/2022.

– **Beschluss angenommen**

**LI-021/2022****Vereinsförderung Gemeinde Liepe 2023**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Liepe, den Verein „Sportgemeinschaft 49 Liepe e. V.“ entsprechend der Vereinsförderrichtlinie vom 10. Dezember 2021 wie angegeben mit 1.000,00 € zu unterstützen.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 12.10.2022

**Öffentlicher Teil****OD-053/2022****Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Zugangs zu den Depoträumen im Museum für Binnenschifffahrt Oderberg**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Stadt Oderberg, eine finanzielle Zuwendung für die Sanierung des Zugangs zu den Depoträumen des Museums für Binnenschifffahrt Oderberg in der Sporthalle Oderberg in Höhe von 18.500,00 EUR.

– **Beschluss angenommen**

**OD-054/2022****Verlegung eines Stolpersteins für einen ehemaligen jüdischen Bürger**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, vorbehaltlich der Zahlung einer Geldspende, die Verlegung eines Stolpersteins in der Angermünder Straße 6 und in der Angermünder Straße 53.

– **Beschluss angenommen**

**OD-055/2022**

**Rücknahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätten der Stadt Oderberg nach § 135 (5) Satz 4 der BbgKVerf und Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg verlangt gemäß § 135

(5) Satz 4 BbgKVerf vom Amt Britz-Chorin-Oderberg die Rückübertragung der Trägerschaft der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung „Oderberger Raselbände“ und „Am Albrechtsberg“ zum nächstmöglichen Termin.

– **Beschluss angenommen**

## Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10.10.2022

**Öffentlicher Teil**

**PS-024/2022**

**Anschaffung einer mobilen Bühne für die Gemeinde Parsteinsee im Rahmen der Förderrichtlinie „Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, vorbehaltlich der Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung, die Anschaffung einer mobilen Bühne für die Gemeinde Parsteinsee.

– **Beschluss angenommen**

**PS-025/2022**

**Vereinsförderung: Antrag des Vereins „Alternative für Parstein“ e. V.**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde, eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 400,00 EUR für den Verein „Alternative für Parstein“ e. V. Die Zuwendung ist zweckgebunden für die Anschaffung einer geeigneten Überdachung (Festzelt) für das Halloweenfest am 30. Oktober 2022.

– **Beschluss angenommen**

### Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

## Öffentliche Bekanntmachung

### Niederschrift zur 11. Teilnehmerversammlung am 06. September 2022

## Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II (Verf.-Nr.: 5-003-R)

Gemäß Punkt 14.7 der Satzung der Teilnehmergeinschaft des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens »Unteres Odertal« ist eine Ergebnisniederschrift der Teilnehmerversammlung öffentlich bekannt zu machen.

Die 11. Teilnehmerversammlung fand zu dem Verfahrensteilgebiet Süd II am 06. September 2022 in Lüdersdorf (Gemeinde Parsteinsee) in der Gaststätte »Zum Farmer« statt.

Gegenstand der Versammlung waren:

1. Bericht des Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft
2. Information zum Stand der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal (Verfahrensteilgebiet Süd II) und zur bevorstehenden Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
3. Vorhaben im Rahmen der Flurbereinigung und deren Finanzierung (Kasengeschäfte der Teilnehmergeinschaft)
4. Zwischenergebnisse und weitere Ziele bei der Umsetzung des Nationalparkplanes auf der Grundlage der Verfahrensfortschritte in der Flurbereinigung
5. Diskussion

Die Niederschrift nebst Anlagen liegen in den nachfolgend genannten Ämtern/Verwaltungen ab Erscheinungstermin des Amtsblattes für einen Monat zur Einsichtnahme aus.

**Stadt Schwedt (Oder)**

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
16303 Schwedt (Oder)

**Stadt Angermünde**

Markt 24  
16278 Angermünde

**Amt Britz-Chorin-Oderberg**

Eisenwerkstr. 11  
16230 Britz

Ebenso können die ausgelegten Unterlagen im Internet unter nachfolgender Adresse

<https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/flurneuordnung/informationenzubov/unt5od93t192su82/>

eingesehen werden.

*Im Auftrag  
Brack  
Regionalteamleiter*

## II. NICHTAMTLICHER TEIL

## JUNGES LEBEN

# „Erstes Rohr – Wasser Marsch“ im Hort „Britzer Strolche“

» „Wenn ich groß bin, gehe ich zur Feuerwehr!“ Diesen Satz haben einige Eltern schon einmal gehört. Die Begeisterung vieler Kinder und Jugendlicher für rote Autos, Blaulicht und Einsatzgeräte können Feuerwehren fördern und damit gleichzeitig den eigenen Nachwuchs sichern.

Seit September gibt es im Hort „Britzer Strolche“ eine Brandschutz AG und das einmal pro Woche. Kaum hängt der Aushang an der Informationswand, ist er auch schon gefüllt mit vielen Namen. Durchschnittlich besuchen jede Woche 15–20 Kinder die Brandschutz AG für ca. 2,0 Stunden, die durch Carolin Mahlendorf geleitet wird. Seit 2005 ist die Hortleitung ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr tätig und unterstützt die Feuerwehr Joachimsthal. Zur Brandschutz AG gehört auch eine Konzeption, die das Alter und die Entwicklung der Kinder berücksichtigt. Durch die Unterstützung der Gemeinde Britz und den Zuspruch des Amtes BCO, kann die Brandschutz AG mit viel Unterstützung stattfinden.

Begeisterung ist der beste Start. Die meisten Kinder lieben die Feuerwehr. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bietet neben der Brandschutzerziehung den positiven Nebeneffekt der Kontaktaufnahme und Mitgliederwerbung. Denn da Feuerwehren wie viele andere Institutionen den demografischen Wandel zu spüren bekommen, ist die Arbeit mit Kindern eine echte Chance. Die Brandschutz AG macht somit frühzeitig auf die ehrenamtliche Arbeit aufmerksam, denn bereits ab dem fünften Lebensjahr kann man die AG besuchen. Die Kinder sind mit Spaß und ohne Druck dabei und schnuppern in den Alltag einer Feuerwehr rein. Ein wichtiges Anliegen ist auch die Vermittlung des Ehrenamts, wie Mahlendorf erzählt: „Wir bringen den Kindern bei, dass man der Gesellschaft etwas geben kann, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten.“ Die Kinder des Hortes Britz wissen bereits im Voraus, welche Themen künftig anstehen und welche Themen sie vielleicht interessieren würden. Sprechfunk, Rauchdemonstration, Knotenkunde, Teamspiele, Sporteinheiten, Sinneswahrnehmungen,

Aufgaben in der Feuerwehr, Notruf, Erste Hilfe, Quiz, Übungsfragen, kurze Brand-szenen und vieles mehr wurden bereits bearbeitet und viele Themen stehen noch an. Die Brandschutz AG besuchen auch Kinder, die bereits in der Jugendfeuerwehr sind. So sind Kinder aus Sandkrug-Neuehütte und Chorin bei der AG dabei und unterstützen bei vielen Themen. Durch die AG erhofft sich Carolin Mahlendorf, das Interesse bei dem ein oder anderen Kind zu wecken und dass sich die Kinder in ihrem Wohnort enga-

gieren und ggf. in die Jugendfeuerwehr eintreten. Eine große Aufgabe der Brandschutz AG Kinder war es, eine Gefahr zu simulieren und eine interne Brandschutzübung durchzuführen. Was muss alles beachtet werden? Sind alle aus dem Gebäude? Mit Bravour wurde alles gemeinert und in einer gemeinsamen Reflektion alles besprochen.

In Abständen besucht die Brandschutz AG Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg oder reisen viel weiter weg. So kommt es aber auch, dass Feuerwehren zu uns kommen. Die Feuerwehr Joachimsthal besuchte die Brandschutz AG in Britz und die Augen der Kinder waren groß. Ortswehrführer Axel Müller und Truppmann Devin Schwanke fuhren mit dem LF 16/12 auf den Schulhof und nach einer kurzen Begrüßung hieß es auch schon: „Aufstellung hinter dem Fahrzeug Kameraden!“ Nach einer kurzen Einweisung ging es los und die Kinder teilten sich in drei Gruppen. Grundregeln wurden besprochen, denn der LF 16/12 ist ein Einsatzfahrzeug. Jedes noch so kleine Fach wurde gezeigt und zusammen besprochen, so dass sich alle einen Überblick verschaffen konnten, was so alles auf einem Fahrzeug ist und wofür man es einsetzen kann. Wie lang ist eigentlich so ein Feuerwehrschauch? Wie rollt man einen Feuerwehrschauch aus? Wer sitzt wo auf dem Fahrzeug? Woran erkennt man ein Feuerwehrfahrzeug? Auch die Erste Hilfe spielt bei der Feuerwehr eine große Rolle. So wurden Verbandskästen verteilt und Unfälle simuliert. Jeder hat den anderen versorgt und so wurden die Kinder „schwer verletzt“ nach der Brandschutz AG von den Eltern abgeholt. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen und weitere Termine wurden besprochen. Der Wunsch wurde geäußert, dass wir uns einmal die Feuerwehr in Joachimsthal ansehen können und dem wurde zugestimmt. Weitere Termine stehen mit der Brandschutz AG an, denn die Kinder zeigen großes Interesse. So besuchen wir bald die Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte, die Leitstelle Nord-Ost in Eberswalde, die DRF-Luftrettung in Angermünde u. v. m.



Fotos: Carolin Mahlendorf

## Wie trennt man Pfeffer von Salz?



Fotos: Carolin Mahlendorf

Wieder einmal erlebten die Kinder aus dem Hort „Britzer Strolche“ ein tolles und abwechslungsreiches Herbstferienprogramm. Doch bevor die Ferien begannen, feierten wir im Hort unser jährliches Halloweenfest mit vielen Höhepunkten. Gespenster, Vampire, Hexen, Monster und noch viele andere „Gestalten“ besuchten das schaurige Geschehen am letzten Schultag vor den Herbstferien. Bereits Tage zuvor wurde alles geschmückt. So war der Hort übersät mit Spinnennetzen, Kakerlaken, Kürbissen, Gespenstern und sehr vielen Spinnen. Die Mitarbeiter haben gemeinsam das üppige Büfett gestaltet für die Kinder. Es gab Sinnenspade, Ess-Spiele, Bewegungsspiele, eine Halloween Grabbelbox, eine monstermäßige Modenschau, gruselige Tattos, einen Schminktisch für ganz be-

sondere Wunden und Verletzungen, Kürbisse gestalten, Disco und noch ganz viel mehr.

In den ersten Ferientagen war Kreativität gefragt. Tolle Fensterdekorationen entstanden und ganz besonders viel Spaß hatten die Kinder beim alljährlichen Kürbisschnitzen im Hort. Dabei entstanden gruselige und außergewöhnliche Kürbisse. Es gab ein „Perfektes Dinner“, doch ganz so einfach war das gar nicht. Was wird gekocht? Was muss man dafür alles einkaufen? Viele Fragen, doch gemeinsam kamen wir auf die Lösungen. Planungen, gemeinsame Einkäufe und anschließend in Gruppen kochen. Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise. War das alles köstlich. In den Sommerferien besuchten wir bereits den Angelverein Britz und angelten gemeinsam an einem See.

Die Anfragen der Kinder waren so groß, dass Erzieher Thomas Laue erneut beim Angelverein angefragt hat und dieser sofort zusagte. Zwölf Kinder trafen sich mit den Anglern und ein gemeinsamer Tag wurde erlebnisreich gestaltet. An den weiteren Tagen ging es um Experimente. Wie trennt man Pfeffer und Salz, wenn sie vermischt sind? Was schwimmt alles auf dem Wasser? Wie baut man eine Lavalampe? Zum Mittagessen freuten sich die Hortkinder schließlich auf eine selbstgemachte Kürbissuppe. Eine tolle Ferienzeit ist beendet und die nächsten Planungen stehen an. Am 25. November findet unser jährlicher Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof statt und die ein oder andere Überraschung wartet dort auf die Britzer Kinder.

Carolin Mahlendorf

## Im November ist Lesezeit – eine Tradition an der Max-Kienitz-Grundschule in Britz

Der Schriftsteller Frank Kreisler war Anfang November zu einer Autorenlesung an der Max-Kienitz-Grundschule in Britz. Er begeisterte die Kinder mit seinen Büchern und vermittelt Spaß am Lesen. Im Zeitalter des Computers und Social Media keine einfache Aufgabe. Die Veranstaltung ist von Herrn Kreisler interaktiv aufgebaut. Er nimmt die Schü-

ler und Schülerinnen mit in die Geschichten und forderte sie auf, diese selbst weiter zu denken.

Das kam bei den Kindern sehr gut an. Die Geschichten fesselten die jungen Zuhörer von Anfang an. Gemeinsam erschloss er mit den Jungen und Mädchen das Thema Geister und Geisterstunde an Hand eines Bildes. Die Kinder ließen ihrer Fan-

tasie freien Lauf, wenn sie über Hexen, Teufel, Geister und Untote sprechen, die auf den Bildern zu sehen sind.

### Sein Programm war wie folgt:

- »Der Riese und das Wolkenkraut« (aus »Theater im Kühlschrank«) für die 1./2. Klassen.
- Unter dem Slogan »fröhliches Gruseln« für die 2.-4. Klassen das Buch »Gespensterbowling auf dem Galgenberg«
- für die 3.-6. Klassen das Buch »Wie ein kopfloses Skelett seinen Schädel wiederfand«
- Rätselreime und Gedichte (aus »Theater im Kühlschrank«) sind in allen drei Programmen angesagt.

Im Anschluss an die Veranstaltung durften die Bücher käuflich erworben werden. Die finanzielle Absicherung der Lesung konnte durch den Förderverein der Schule und der Maßnahme „Aufholen nach Corona“ realisiert werden.



## Oktoberstrahlen auch in der Kneipp-Kita Niederfinow

... ganz besonders die Augen der Hortgruppe-Kids strahlten

» Grund dafür, war die sehr erfolgreiche Teilnahme am ersten Drachenfest, zu der die Firma KAFf eingeladen hatte. Bedingung: der Drache sollte selbst gebaut sein und fliegen können. Seit September werden die Hortkinder jeden Freitag von einem ehrenamtlichen Neurentner in unserer hauseigenen kleinen Holzwerkstatt fachkundig in Umgang mit Werkzeugen und verschiedensten Materialien angeleitet. Der Selbstbau eines Drachen war dafür eine gelungene Herausforderung und die kleine Hortgruppe war handwerklich und ideenreich bei diesem Projekt aktiv eingespannt.

Gespannte Vorfreude und Aufregung war bei den Hortkindern zu spüren, die von Eltern, Erzieherinnen und natürlich dem AG-Leiter Gerd Borkenhagen zu diesem kleinen Wettkampf zwischen den eingeladenen Kitas aus Stadt und Land begleitet wurden und auf die Verleihung der Preise bzw. Pokale warteten. Jubel, Freude und Stolz und ein großes Dankeschön an unsere aktive Hort-AG!



Der erste Wanderpokal für die fliegenden Drachen (wir hatten zwei Exemplare am Start) in der Oktobersonne steht

bis zur Neuauflage 2023 in der Kneipp Kita Niederfinow!

*S. Stoltmann*

## Kneipp Aktionstag im Spatzennest Niederfinow

EINE der fünf Säulen im Kneipp-Konzept der Kita Niederfinow ist die gesunde abwechslungsreiche Ernährung

» Am Aktionstag im Oktober wollten wir einen Tag vom Frühstück, der Vitaminpause, dem Mittagessen bis hin zur

Vesperzeit gemeinsam mit den Kindern selbst kreieren, sie aktiv bei der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmit-

teln mit einbeziehen. Während die Vorschulgruppe zwei gesunde Frühstücksbrote knetete, formte und backte, bereiteten die Krippenkinder einen leckeren Bananenquark mit ihrer Erzieherin zu. Für die Zubereitung von leckeren Dips für die verschiedensten Gemüsestreifen und kunterbunten Obstsalaten waren die 4- bis 5-Jährigen verantwortlich. Nicht in den Finger schneiden und aufgepasst beim Umgang mit dem Messer, hieß es für die jüngere Gruppe, denn hier war das Schneiden von Möhren, Lauch, Zwiebeln, aber auch von Würstchen die wichtigste Zuarbeit – Zutaten für den eigenen Gemüse-Nudel-Eintopf! Die selbst mitgestalteten Mahlzeiten schmeckten all unseren Spatzenkinder. Einige von ihnen zogen aber auch das Fazit: «Es ist ganz schön viel Arbeit und dauert auch lange, bis man ALLES essen kann.»

*Das Kita-Team*



## Oderberg blüht

» Bei schönstem Herbstwetter Mitte Oktober machten sich die Schüler der Grundschule Oderberg auf den Weg, in ganz Oderberg Blumenzwiebeln zu stecken, um so im nächsten Jahr den Frühling mit vielen leuchtenden Blumen begrüßen zu können. Die Kleinen der 1. und 2. Klasse steckten ihre Blumenzwiebeln im Museumspark. Die 4. Klasse verschönerte die Angermünder Str. Die Kinder der 3. Klasse suchten sich die Umgebung um den Spielplatz am Friedenshain aus und die Großen der 5. und 6. Klasse steckten ihre Blumenzwiebeln am Rand der Schwedter Straße. In den Herbstferien sind die Hortkinder mit ihren Erziehern noch einmal im Museumspark aktiv. Nun sind wir alle gespannt auf den nächsten Frühling! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

*Die Kinder, Lehrer und Horterzieher der Grundschule Oderberg*



## Unsere Partnerschule in Debno

» Schon im letzten Schuljahr führte die Grundschule Oderberg unterstützt vom EJF einige Treffen mit Schülergruppen aus Polen durch. Wir besuchten den „Europatag“ auf dem Landhof Liepe und unsere 1. Klasse verbrachte einen schönen Tag in der Imkerei in Debno.

In den Sommerferien gab es ein großes Treffen der beiden Schulen, um gemeinsame Projekte zu planen. Es wurde der Entschluss gefasst, eine Kooperationsvereinbarung zu schließen. Am 23. September besuchten unsere Hortkinder der Klassen 3 und 4 gemeinsam mit ihren

Horterziehern und unserem Referendar einen Projekttag mit dem Thema „Ökologisches Frühstück“ an der polnischen Schule. Die Schulleiterin, Frau von Cysewski und die Hortleiterin, Frau Adam machten sich am 13. Oktober auf den Weg nach Polen, um die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Schon am 6. Dezember findet der nächste Termin statt: wir sind eingeladen, am Weihnachtsbasteln teilzunehmen. Die polnischen Kinder besuchen uns zum Fasching und zum Sportfest. Die nächsten Projektstage im Mai stehen dann ganz unter dem Thema: wir erkunden die polnische Stadt und dann stellen wir einer Gruppe polnischer Kinder unseren Ort und unsere Schule vor.

*Die Lehrer und Schüler der Grundschule Oderberg*



ANZEIGEN

### Bernhard Kappes

Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer sind für Sanitär- und Heizungs-Anlagen besonders wichtig.

**65 Jahre Familienbetrieb**

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz  
Tel.: 03334/42139 · Fax: 03334/420943  
mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Inhaberin: Franziska		Gerent-Augustin
<b>Filiale Finowfurt</b> Hauptstraße 126 16244 Schorfheide OT Finowfurt ☎ 03335 - 32 66 55		<b>Filiale Eberswalde</b> Eberswalder Straße 70 16227 Eberswalde / Finow ☎ 03334 - 38 16 18
<b>24 STUNDEN ERREICHBAR</b> www.steinke-bestattungen.de		

# Herbstferienspiele Jugendarbeit



» Unsere Herbstferienspiele waren vom Programm her bunt gemischt. Mit einem Filmtag begonnen, ging es dann auf die Reise in andere Länder. Dieses Jahr „besuchten“ wir, im Rahmen unserer kulturellen Vielfalt, Griechenland, Österreich und Frankreich. Natürlich wurde wieder landestypisch gekocht und Informationen über das Land eingeholt.

Den Abschluss der ersten Woche machte dann die ausgiebige Vorbereitung auf unsere Halloween-Party, die am 31.10.2022 im Kinder- und Jugendtreff

Oderberg stattfinden sollte. Gruselige Masken, viel Tanz und natürlich Fragen nach „Süßes, sonst gibt's Saures“ mach-



ten diese Party perfekt. Wer wollte, konnte gleich die ganze Nacht bleiben. Weiter ging es zu Madame Tussauds, wo

wir tolle Fotos mit diversen Prominenten machen konnten. Was darf nicht fehlen? Bowling und Fitolino! Ein toller Tag! Den Abschluss der Ferien verbrachten wir in der Mercedes-Benz-Arena. Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Geschwister, Großeltern und Ehrenamtlichen verfolgten wir das spannende Spiel der Eisbären Berlin vs. Pinguin Bremerhaven. Zum Glück konnten wir einen Sieg der Eisbären feiern. Wieder waren es für alle gelungene Ferien!

Susann Grasses



## KULTUR

**Weihnachtskonzert**

02.12. um 16 Uhr im Rathausaal Britz



Foto: Constantin Pitsios

» „O schöne, herrliche Weihnachtszeit! Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!“ Am Freitag, den 2. Dezember musiziert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter der musikalischen Leitung von Urs-Michael Theus mit der charmanten Sopranistin Elisabeth Nefeli um 16 Uhr im Rathausaal Britz. Das Ensemble zelebriert eine erlesene Auswahl festlich-stimmungsvoller Kompositionen und lädt mit bekannten Weihnachtsklassikern zum Mitsingen ein. Es erklingen u. a. die „Norwegische Ren(n)tierpost“ von Richard Eilenberg, der Abendsegen aus E. Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“, bekannte Weisen wie „Guten Abend, schönen Abend“ und der Christmas-Song „Chestnuts roasting on an open fire“. Das Konzert bietet eine entspannte Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern. Ab 15 Uhr gibt es ein Kaffee & Kuchenangebot – wir freuen uns auf Sie!

*Änderungen vorbehalten***INFO**

Karten und weitere Informationen unter:  
 Brandenburgisches Konzertorchester  
 Tel. (0 33 34) 25 650  
 Tageskasse öffnet um 15:00 Uhr  
 Eintritt: 15,00 Euro

**Silvesterlauf**

» Lunower Sportplatz, ab 9.30 Uhr,  
 Samstag, 31. Dezember, gemütlicher  
 Imbiss im warmen Vereinsheim.

**Adventsmarkt  
in Lüdersdorf**

» Herzliche Einladung zum 3. Advents-  
 markt in Lüdersdorf am 3. Dezember  
 von 14 bis 20 Uhr am Vorlaubenhaus  
 Dorfstraße 44.

**Einladung zum Weihnachtstanz****Kultur in Lunow**

» Das Berliner Trommelorchester BÄM  
 begeisterte in den Herbstferien mit  
 55 aktiven Künstlern im Rahmen seines

Trainingslagers in der Lunower Sporthal-  
 le. Zu Ostern gibt es ein Wiedersehen.



## Sternenmarkt in Oderberg

» Am 10. Dezember findet endlich wieder ein Weihnachtsmarkt in Oderberg statt. Hier heißt er schon seit vielen Jahren Sternenmarkt. Um 14 Uhr wollen wir starten mit Glühwein, Kaffee, Bratwurst – wie es sich gehört. Und an zahlreichen Ständen kann man Ausschau nach hübschen Weihnachtsgeschenken halten. Der Streichelzoo mit den Ziegen wird aufgebaut und bei TV Köpke gibt's wieder eine Tombola. Um uns auf die frohe und besinnliche Zeit einzustellen, singen wir zusammen Adventslieder – wenn schon kein Schnee fällt! Alle, die sich mit ihrer Idee oder einem Stand beteiligen möchten, sind hiermit herzlich eingeladen. Zwecks Absprachen bitte bei Heike Rocher papillon.heike@gmx.de melden. Die Mitglieder des Vereins Perspektive Oderberg e. V. und Theater OKNO wünschen allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Perspektive Oderberg e. V.

**Oderberger Sternenmarkt**

Samstag, 10.12.2022 von 14-18 Uhr  
-Marktplatz Oderberg-

mit:

Eröffnung mit weihnachtlicher Musik ° Weihnachtsfrau und Weihnachtsmann  
Daniel mit seinen Ziegen ° Angelikas Glücksrad ° Tombola bei Frau Köpke  
Theater OKNO ° gemeinsamen weihnachtlichen Chorsingen  
Feuerschale ° Stockbrot ° Bratwurst ° Glühwein & Kinderpunsch  
Weihnachtlichen Geschenken ° Stehummchenpaketen °  
Und einer Wunschzetteltanne

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL  
DES AMTSBLATTES  
FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:**

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

**Anzeigenannahme:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **16. Dezember 2022**.  
Anzeigenschluss ist am **2. Dezember 2022**.

## 3. Hohenfinower Adventskalender

Wir öffnen unsere Türen, um gemeinsam die Adventszeit zu genießen!

► **Do | 01.12. | 18:00 – 19:00 Uhr**

**Kerstin Falke und Familie Dr. Krüger**

Kirche Hohenfinow, Orgel erleben und gemeinsames Singen bei Pfefferkuchen und Glühwein

► **Sa | 03.12. | 15:00 Uhr**

**Billardverein**

Querhaus Hohenfinow, Dorfweihnacht, 15:00 – 17:00 Uhr, mit dabei: Kerzenziehen mit Ulrike Homuth

► **Sa | 03.12. und So | 04.12. |**

**12:00 – 20:00 Uhr**

Gemeinde Hohenfinow, Dorfanger Hohenfinow, Adventströdelmarkt

► **Di | 06.12. | 18:00 – 19:00 Uhr**

**Volker Henze und Thomas Hartmann**

Ateliers Falkenberger Straße 1b, Struvenberg, Atelierrundgänge und Glühwein

► **Mi | 07.12. | 18:00 – 19:00 Uhr**

**Familie Fürst/Kostykov**

Hauptstraße 17 – Schlemmerkonsum, Weihnachtlicher Überraschungsabend

► **Fr | 09.12. | 18:00 Uhr**

**Jugendklub Hohenfinow**

Neben der Feuerwehr, Offener Klub mit kleinem Imbiss

► **Mo | 12.12. | 16:00 – 17:00 Uhr**

**Beate Niehaus**

Struvenberg, Falkenberger Str. 1b, Parter-

re, Pettersson trifft Findus – eine Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien

► **Do | 15.12. | 16:00 – 17:00 Uhr**

**Familie Püschel**

Querhaus Hohenfinow, Kaffee und Pfefferkuchen, Singen mit Christin Tarnick

► **Fr | 16.12. | 18:00 – 19:00 Uhr**

**Friedemann Domke**

Hohenfinower Straße 1, Feuerschale und Stockbrot an der Werkstatt

► **Di | 20.12. | 18:00 – 19:00 Uhr**

**Barnimer Brauhaus**

Am Bahnhof Niederfinow (Hohenfinow), „Die Weihnachtsgans Auguste“ – Lesung

# Zweites Senftenhütter Erzählcafé

Eine glückliche Kindheit jenseits des Krieges

» Geschichte wird geschrieben, Geschichte wird gemacht und Geschichten werden erzählt. Ein jeder Mensch hat seine Geschichte. Und ein Dorf? Ein Dorf hat viele Geschichten. Geschichten werden erzählt: auf der Straße, im Verein, über den Zaun und am Küchentisch. Manchmal sind es immer wieder dieselben. Geschichten können aber auch öffentlich erzählt werden. So wie es am 03.10.2019 bereits Siegfried Krause (\*1928) im ersten Senftenhütter Erzählcafé tat und nun etwas mehr als drei Jahre später, am 29.10.2022, Frau Lisa Rose (\*1939).

Frau Rose berichtet von ihrer aus Senftenhütte stammenden, plattdeutsch sprechenden Mutter und von ihrem Vater, der nach dem 1. Weltkrieg mit dem Treck aus Ostpreussen kommend, hier strandete. Nach einem ersten Bier in einer der damals drei Gastwirtschaften des Ortes wird er durch das Urteil des Dorfschmieds Dannewitz „Ja, der ist in Ordnung!“ als willkommen geadelt und ist bald über die Dorfgrenzen hinaus als fähiger Elektriker geschätzt. Frau Rose erzählt aus den Zeiten des Krieges, der in der konkreten Wirklichkeit der Senftenhütter Kinderwelt gar nicht so schrecklich war, davon wie sie als Kinder im Panzer der einquartierten Soldaten Ausfahrten unternehmen konnte. Im April 1945 machte sich der Großteil der Einwohner auf den Treck. Hier waren die Erfahrungen ihres Vaters hilfreich, der bereits wusste, wie ein treck-tauglicher Planwagen herzurichten und auszustatten ist und der mit seinem NSU-Motorrad die für die Planwagen passierbaren Wege erkundete. Der Treck ging bis Malchow, wo die Sowjetarmee und die Engländer aufeinandertrafen und von dort wieder zurück. Als schlimm erinnert sie das Bild der befreiten Frauen des KZ Ravensbrück in ihrer gestreiften Kleidung, die auf kleinen Kochern Essen im Birkenwald kochten. Wie groß war die Kinderfreude, als man zusammen mit vereinten Kräften die Wagen den Krausenberg hochschob und den zurückgebliebenen



„Alten“ im Mai wieder in die Arme laufen konnte. Die Jungs suchten dann in den Wäldern nach Munition, wo viel versteckt worden ist und die Sowjetarmee lagerte. Es kam hier auch zu tragischen Unfällen. Hunger gab es in ihrer Erinnerung nicht. In Senftenhütte wohnten seinerzeit beinahe dreimal so viele Einwohner wie heute in noch weniger Häusern. Es war trotz allem eine glückliche Kindheit für unsere Erzählerin, auch wenn teilweise ab 3.00 Uhr die Posse gemäht, Rüben, Kartoffeln gezogen werden mussten. Nach ihrem Hilferuf: „I' krieg' die Nud'ln damit nit rut!“ half erneut der Dorfschmied und schmiedete eine zweckmäßigere Hacke. Bei einem Feldeinsatz mit ihrer Mutter wurde Frau Rose bei aufziehendem Gewitter auch Zeugin eines Kugelblitzes, der die Hochspannungsleitung zwischen Senftenhütte und Buchholz entlangraste. Das Holz wurde noch auf den berühmten Senftenhütter Hundekutschen aus dem Wald gezogen. Neben den Arbeiten war Zeit für Streiche, für Fahrten mit dem Piekschlitten auf der vereisten Posse. Ohne Fernseher sorgten die Senftenhütter mit Gesang in den Lauben vor den Häusern für Unterhaltung. Zum Tanzen wurde in Gastwirtschaften des Ortes, aber auch in

die Nachbardörfer, z. B. bei Schnee bis Altkünkendorf durch den Grumsin (10 km), gegangen. Es war noch die Zeit, in der die Männer in der letzten Steinschlägergrube der Gegend, in den Ihlowbergen, arbeiteten und die Frauen im Wald Holz schlugen. Die „Alte Schule“ war noch Schule, hier wurden in zwei Etagen acht Klassen von einem Lehrer beschäftigt. Anwesende erinnerten sich an die Aufgaben und die assistierte Betreuung durch ältere Kinder. Nach acht Jahren war für Frau Rose Schluss, aber insbesondere der Mathematikunterricht durch den Lehrer Rossa sollte ihr bei ihrem späteren Studium und ihrer Weiterqualifikation zur Abteilungsleiterin in der Materialwirtschaft des Petrochemischen Kombines in Schwedt (Personalnummer 13) zu Gute kommen. Erinnerungen wurden untereinander abgeglichen, durch die sehr interessierten Besucher ergänzt und bereichert. Café und Kuchen schmeckten und das individuelle Mosaik der Erinnerungen konnte für einen Moment die Gestalt einer dörflichen Identität annehmen. Herzlichen Dank Frau Rose.

*Nico Conrad für den  
Kultur- und Bildungsverein  
Senftenhütte e. V.*

## LOKALES

# Zwei Tage Reparier- und Näh-Café beim MenschBrodowin e. V.

Fast 100 kg Müll vermieden und Neuanschaffungen im Wert von etwa 3.000 € gespart

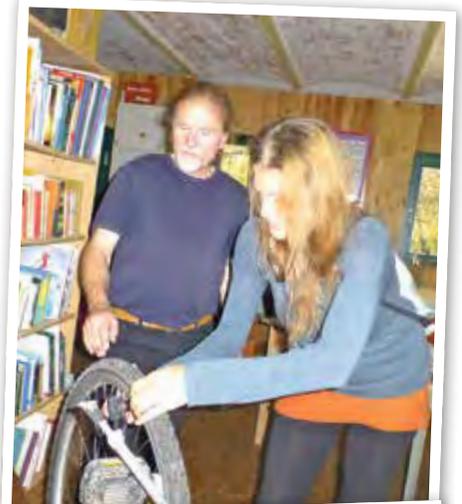
» Vieles geht im Lauf der Zeit kaputt. Dennoch fällt es schwer, sich davon zu trennen. Es sorgt auch bei manchem für ein schlechtes Gewissen, etwas in den Müll zu werfen, ohne eine Reparatur versucht zu haben.

Erwartungs- und hoffnungsvoll wurden die Reparierveranstaltungen des MenschBrodowin Vereins von interessierten Kindern und Erwachsenen besucht. Mit Hilfe fachkundiger Anleitung konnten sie die defekten Gegenstände, die sie nicht missen wollen, selbst wieder in Ordnung bringen. Ob mechanisch, elektrisch oder textil – ob Kaffeemühle, Handy, Lieblingsshirt oder Stehlampe – die Dinge wurden genau unter die Lupe genommen, Fehler aufgespürt und so weit wie möglich gemeinsam repariert. An zwei Nachmittagen gingen zwei Kaffeemaschinen, ein Toaster, eine Nähmaschine, zwei Küchenmaschinen, eine Lampe, drei Fahrräder, ein Milchschaumer, zwei Blutdruckmessgeräte, zwei Hosen, ein Keyboard, eine Jacke und Bettwäsche durch unsere Hände. Die meisten Teile konnten die kundig gemachten Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung durch die Projektleiter\*innen Katharina Klatt und Frank Menge instandsetzen! Für Katharina, die schon an anderem Ort kreatives Reparieren von Kleidern praktiziert hatte, gab es diesmal eine neue Herausforderung: In zwei Fällen wurde sie von Brodowinern um Hilfe bei der Reparatur von Jackentaschen und Bettwäsche sowie bei der Kürzung von Hosen gebeten. Sie führte einen Kurzlehrgang durch, denn beide Teilnehmer saßen zum ersten Mal an einer Nähmaschine. Nach vollbrachter Tat waren sie

sichtlich zufrieden. Bei den unterschiedlichen Aufgaben erlebten wir intensiv die Freuden und Risiken des Reparierens. Zu den Freuden gehörte, die liebevoll erhaltenen bisher gut funktionierenden Gebrauchsgegenstände zu erhalten und nicht wegwerfen zu müssen. Bei elektrischen Geräten ist der erste Schritt, um dem Defekt näher zu kommen, die Prüfung der Leitungen mit einem Spannungsprüfer. Oft liegt der Fehler für das Nichtfunktionieren des Objektes nicht am Herzstück des Gerätes, sondern in leicht zu behebbenden Mängeln, wie einem defekten Stecker an der Zuleitung der Nähmaschine, einem gebrochenen Kabel und einem Wackelkontakt an der Lampe, Nebenluft im porösen Schlauch des Blutdruckmessers oder ganz banal an einem nicht mehr hinreichend gefüllten Akku. Wir erfuhren, dass bei einer inzwischen wieder funktionierenden soliden Küchenmaschine die Vertragsfirma zuvor eine Reparatur abgelehnt hatte! Wahrheitsgemäß und mit Begeisterung berichten wir hierzu, dass der Elektroingenieur Frank Menge – vom Ehrgeiz gepackt – die Maschine mit nach Hause nahm, um den von ihm bereits vor Ort erkannten Defekt in Ruhe zu beheben. Und dies gelang ihm. Zu den Herausforderungen gehört ohne Zweifel, dass manchmal viel Geduld, Fingerspitzengefühl, und guter Wille nötig sind, bis der Erfolg sich einstellt. Ab und zu gilt es die Enttäuschung zu ertragen, dass sich am Ende trotz aller Mühe doch nicht jedes Gerät reparieren lässt. Aber da tröstet dann das Gefühl, alles versucht zu haben und das gemeinschaftliche Tun mit anschließendem vertieftem Wissensaustausch bei Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen.

Fazit: Reparieren ist lernbar, hilft Geld zu sparen, Ressourcen zu schonen und macht Spaß, besonders mit anderen gemeinsam! Und es vermittelt ein Erfolgserlebnis. Durch die Aktion wurden fast 100 kg Müll vermieden und etwa 3.000 € – nicht für Neuanschaffungen – ausgegeben. Das ist doch was. Auch im kommenden Jahr 2023 wird das Repariercafé wieder stattfinden.

MenschBrodowin e. V.  
Tel. 033362-70372



# Informationen aus dem Binnenschiffahrts-Museum Oderberg/Tourist-Information

» Aus Wandel wird Fortschritt. Und Fortschritt fällt nicht vom Himmel. Geplant ist die Umgestaltung der Ausstellung zur Trockenlegung des Oderbruchs. Das bringt unseren Besuchern am Ende einen Einblick in die geografische Entwicklung, die durch die Trockenlegung einherging. Seien Sie gespannt. Für die Umsetzung bleibt das Museum ab dem 1. Dezember geschlossen. Unser Museumsshop und die Tourist-Information sind in der Zeit von Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr besetzt. Sie können noch bis zum 21. Dezember das ein oder andere Weihnachtsgeschenk bei uns finden.

## Aus unserem Angebot:

- Oderberger Kalender 2023
  - Chronik von Oderberg (2. unveränderte Auflage)
  - Oderberger Memory mit lustigem Stadtplan
  - regionale Keramik (Unikate)
  - Reiseführer und Karten vom Nationalpark Unteres Odertal bis zum Oderbruch
  - Oderberger Honig
  - Gutscheine für Veranstaltungen im Museumspark für 2023
- Und die Ergänzungshefte zur Chronik von Oderberg, Oderberger Geschichte und Geschichten Band 1 (2021) und Band 2 (2022)

## Öffnungszeiten:

Unser Museumsshop und die Tourist Information sind ab 1. Dezember bis zum 21. Dezember von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 15 Uhr besetzt.

Vom 22. Dezember bis zum 31. Januar ist das Museum und die Tourist-Information für Besucher geschlossen. Telefonanrufe und E-Mails werden ab 9. Januar wieder entgegengenommen bzw. bearbeitet.

Die Öffnungszeiten für das kommende Jahr entnehmen Sie bitte unserer Webseite bzw. der Presse.

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: das vergangene Revue passieren zu lassen und mit Neugier auf das kommende blicken.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern und Mitarbeiterinnen für die vielen erfolgreichen Momente, die wir dieses Jahr mit Ihnen, unseren Museums- und Veranstaltungsgästen erleben durften und wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch viel mehr solcher Erlebnisse dazu kommen.

Unseren Partnern danken wir für das gemeinsam vollbrachte. Die letzten Jahre waren in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll für uns alle. Umso mehr wissen wir zu schätzen, was wir gemeinsam geschaffen haben.

Wir wünschen Ihnen allen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden im Kreise Ihrer Lieben, zum Jahreswechsel

gute Stimmung, Freude und Optimismus, und im neuen Jahr 2023 Glück und Erfolg!

Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e. V.

## Veranstaltungsplan 2023

### ► 04.02.2023 | 19:00 Uhr

Frank Moerke mit seinem Reisebericht über die Seidenstraße, Eintritt: 15 €

### ► 28.05.2023 | 11:00–14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit der The Rattle Storks Oldtime Jazzband, Eintritt: 15 €

### ► 18.06.2023 | 11:00–14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit der Doo Wop Band Checkpoint Five, Eintritt: 15 €

### ► 09.07.2023 | 11:00–14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit der Krüger Swing Five Band, Eintritt: 15 €

### ► 30.07.2023 | 11:00–14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen, Eintritt: 15 €

### ► 20.08.2023 | 11:00–14:00 Uhr

Jazz-Frühschoppen mit den Dixie Brothers, Eintritt: 15 €

### ► 09.09.2023 | 19:30 Uhr

8. Irischer Abend, Eintritt: 20 €/Abendkasse 25 €

## INFO

Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e. V.

Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg, Tel.-Nr. 033369 539321

E-Mail: [museum.oderberg@freenet.de](mailto:museum.oderberg@freenet.de)

Internet: [www.bs-museum-oderberg.de](http://www.bs-museum-oderberg.de)



**IHRE STIFTUNG  
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld  
WWF Deutschland  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin  
Telefon 030 310 777-730  
[wwf.de/stiftung](http://wwf.de/stiftung)

Bald ist es wieder  
so weit ...



Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes  
Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)

## Turnier des Bürgermeisters von Chorin in Sandkrug war wieder ein voller Erfolg



» Am 3. Oktober fand wieder traditionell das Turnier um den Bürgermeistertpokal der Gemeinde Chorin statt. Austragungsort war wieder der Sportplatz in Sandkrug, der Ortsansässige Sportverein unter Führung von Herrn Ehrenberg-Vauck organisierte wieder ein tolles großartiges Turnier. Es gab für Klein und Groß viele Attraktionen wie Hüpfburg, Torwandschießen, die Jugendfeuerwehr Sandkrug-Neuehütte war vor Ort es gab Bratwurst, Kuchen und Getränke, alle

Gäste waren rundum zufrieden. Das Turnier begann pünktlich um 10 Uhr mit der Ansprache von Herrn Müller in Vertretung für Herrn Horst, und durch den Turnierleiter Herrn Ehrenberg-Vauck. Es waren viele tolle und faire Spiele am Ende kann es nur einen Gewinner geben. Sieger wurde Golzow 1 auf den weiteren Plätzen folgten Brodowin/Serwest, Brodowin, die Sportfreunde Sandkrug 1, Golzow 2 und Sportfreunde Sandkrug 2. An dieser Stelle geht ein großer Dank an

alle, die uns bei diesem Turnier unterstützt haben wie zum Beispiel die EWG Eberswalder Wurst GmbH in Britz, das Eiscafé Venezia in Eberswalde, die fleißigen Kuchenbäcker, der Kreissportbund sowie die Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte aber auch das gesamte Team der Sportfreunde Sandkrug e. V.

*Der Vorstand der Sportfreunde Sandkrug e. V.*

## Herbstfest für die Choriner Kinder und Jugendlichen

» Am 15. Oktober fand in Chorin auf dem Platz an der Feuerwehr unser Herbstfest statt. Die Veranstaltung war gemeinsam vom Choriner Kleintierzuchtverein und vom Choriner Leben e. V. organisiert worden. Beide Veranstalter waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Herbstfestes und froh, dass das Wetter so herrlich war. Gut gelaunte Besucher, eine Tombola, Basteln, eine Dorf-Rallye, Drachenzug, eine Ausstellung zum Thema »Kartoffel« und vieles mehr gab



es zu erleben. Natürlich gab es auch eine Kleintierausstellung des Kleintierzuchtvereins Chorin, der mit dem Herbstfest

auch sein zwanzigjähriges Jubiläum feierte. Das vielfältige Verpflegungsangebot zwischen Kuchen und Grillstand kam bei den kleinen und großen Besuchern sehr gut an. Mit einer sehr gut besuchten Kinderdisco am Abend ließen wir die Veranstaltung ausklingen. Durch die tolle Zusammenarbeit der beiden Vereine wurde das Herbstfest zu einem vollen Erfolg.

*Julia Vandamme*



## RATHAUS

# Bundesweiter Warntag

» Der nächste bundesweite Warntag findet am 8. Dezember 2022 statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel. Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigtafeln oder Warn-Apps. Auf diese Weise werden die



technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang wer-

den von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht. Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Quelle:  
<https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

## Abfallentsorgung 2023

Das Umweltamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2023 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Gelbe Tonne, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2022 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH ([www.kreiswerke-barnim.de](http://www.kreiswerke-barnim.de)) sowie per BDG-Müll-App.

Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2023 und 2024 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

### Hinweis zur Entsorgung der Gelben Tonne:

Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an [werneuchen@remondis.de](mailto:werneuchen@remondis.de) gern zur Verfügung.

### Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2023

#### Amt Britz-Chorin-Oderberg

Landkreis Barnim, Umweltamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2023. **Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour (fett geschriebene Ortsangabe) angefahren.**

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Blotonne
Britz			15	15	5	1	5	8
Chorin	Brodowin		4	11	6	6	20	1
Chorin	Brodowin	Pehlitz	4			6	11	1
Chorin	Chorin		4	11	6	6	20	1
Chorin	Chorin	Amt Chorin	4	11	6	6	20	1
Chorin	Chorin	Mönchsbrück	1			9	2	8
Chorin	Chorin	Senfental	4			1	5	1
Chorin	Golzow		15		5	1	1	1
Chorin	Neuehütte		4			6	20	6
Chorin	Sandkrug		4	11		6	4	1
Chorin	Senftenhütte		4			1	1	1
Chorin	Serwest		4		6	6	20	1
Hohenfinow	Hohenfinow		1		1	6	11	7
Liepe	Liepe		1		6	6	2	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow		2		6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen		2			6	9	7
Niederfinow	Niederfinow		1	11	1	6	2	7
Oderberg	Oderberg		1	11	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Neuendorf	1			6	11	8
Parsteinsee	Lüdersdorf		2			6	9	7
Parsteinsee	Parstein		2		6	6	11	7

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt unter Telefon 03334 214-1565.



<b>Tourenplan 2023 - REMONDIS Gelbe Tonne</b>													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
<b>1</b> Montag	16.	06.	20.	11.	02.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	<b>1</b> Montag
	-	27.	-	-	22.	-	24.	-	25.	-	27.	-	
<b>6</b> Montag	02.	13.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	<b>6</b> Montag
	23.	-	27.	-	30.	-	31.	-	-	23.	-	23.	
<b>9</b> Donnerstag	05.	16.	09.	20.	11.	02.	13.	03.	14.	06.	16.	07.	<b>9</b> Donnerstag
	26.	-	30.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	29.	

<b>Tourenplan 2023 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)</b>													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
<b>1</b> Montag	02.	13.	13.	11.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	<b>1</b> Montag
	16.	27.	27.	24.	22.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
<b>6</b> Montag	09.	06.	06.	01.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	<b>6</b> Montag
	23.	20.	20.	17.	16.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	23.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	30.	-	-	
<b>7</b> Dienstag	10.	07.	07.	03.	03.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	<b>7</b> Dienstag
	24.	21.	21.	18.	17.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
<b>8</b> Mittwoch	11.	08.	08.	04.	04.	01.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	<b>8</b> Mittwoch
	25.	22.	22.	19.	18.	14.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	29.	-	

<b>Tourenplan 2023 - Schadstoffmobil</b>						
	Ort	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Amt Britz-Chorin-Oderberg	Britz		Eisenwerkstraße - Nähe Kita	11.10.	10:45	11:15
	Chorin		Dorfstraße 19 a - Containerstellplatz	09.10.	16:45	17:00
	Chorin	Brodowin	Am Anger - Containerstellplatz	09.10.	16:15	16:30
	Chorin	Golzow	Lindenweg - Containerstellplatz	11.10.	11:30	11:45
	Chorin	Neuehütte	Waldstraße 31 A - Gemeindeverwaltung	09.10.	17:45	18:00
	Chorin	Sandkrug	Angermünder Str. - Containerstellplatz	09.10.	17:15	17:30
	Chorin	Senftenhütte	Lindenstraße 11 - Bushaltestelle	10.10.	14:45	15:15
	Chorin	Serwest	Dorfstraße - Buswendeschleife	09.10.	15:45	16:00
	Hohenfinow		Am Anger - Containerstellplatz	16.10.	11:15	11:30
	Liepe		Gutshof - Einfahrt zum Gutshof	16.10.	12:00	12:15
	Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Lüdersdorfer Straße - Feuerwehr	10.10.	12:00	12:30
	Niederfinow		Atomill - Containerstellplatz	16.10.	12:30	13:00
	Oderberg		Puschkinufer	10.10.	10:30	11:00
	Oderberg		Am Friedenshain - Containerstellplatz	10.10.	11:15	11:45
	Parsteinsee	Parstein	Lüdersdorfer Straße - Containerstellplatz	10.10.	12:45	13:15

<b>Tourenplan 2023 - Elektroschrottabholung</b>													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach Anmeldung!													
Achtung - Um eine Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Britz-Chorin-Oderberg	17.	14.	14.	19.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	Amt Britz-Chorin-Oderberg

**Tourenplan 2023 - Weihnachtsbaumsammlung**  
 Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen stellen wir in der BDG-App und auf [www.kreiswerke-barnim.de](http://www.kreiswerke-barnim.de) zur Verfügung. Die Entsorgung erfolgt im Januar an folgenden Tagen: 13.01., 27.01.2023

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.

**Nachruf**

Das Reh steht schweigend am stillen Hang,  
vom Walde hört man des Kuckucks Klang.  
Hoch über dem Forst des Habichts Flug, da drunten des Jägers Abschiedszug.  
Die Hömer spielen dein Halali, mein Freund, vergessen werden wir Dich nie.

Am 9. Oktober 2022 verstarb unser langjähriges Mitglied

**Dietmar Wolff**

Der Heimatverein Senftenhütte e.V nimmt Abschied von einem engagierten und geschätzten Mitglied.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und den Angehörigen.

Daniel Krüger  
Vorsitzender des Heimatvereins  
Senftenhütte



**Nachruf**

Im Alter von 68 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

 **Hauptfeuerwehrmann**  
**Dietwarth Couve** 

Er hat in seiner 45-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Sandkrug geleistet.  
Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen      Jörg Matthes      Peer Winkels  
Vorsitzende            Amtsdirektor      Amtswehrführer  
des Amtsausschusses

**Sitzungstermine der politischen Gremien**

Die aktuellen Sitzungstermine der kommunalen Gremien finden Sie im Internet unter: [amt-bco.de/ris](http://amt-bco.de/ris)

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**SENIOREN**

**Nachruf**

Ganz still und leise, ohne ein Wort  
gingst du von deinen Lieben fort...

Wir müssen Abschied nehmen von unserem langjährigen  
Vorstandsmitglied

**Helga Steinborn**

Sie gehörte lange Zeit zum erweiterten Vorstand als Kassiererin, war Mitglied im Seniorenchor und hat sich als Ortsvertreterin im Seniorenbeirat für die Britzer eingesetzt. Viel zu früh wurde Sie aus dem Leben gerissen.

*Der Vorstand des Seniorenclubs Britz e. V.*

ANZEIGE

*Traditionsunternehmen seit 1895*

**Bestattungshaus**  
**Susan Abraham**



**TAG & NACHT**      **FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940  
Ansprechpartner auch Frau Glöck  
vom Blumenstübchen Joachimsthal  
in der Schönebecker Straße

**LOKALER GEHT'S NICHT.**  
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater!

**Uwe Rademacher**  
Tel.: (0 33 31) 829 71 69  
Fax: (030) 57 79 58 18  
Mobil: (0176) 43 03 58 16  
E-Mail: [rademacher-uwe@t-online.de](mailto:rademacher-uwe@t-online.de)

Ich  
berate Sie  
gern!

## SENIOREN

## Ausflug der Seniorengruppe Lunow zur Grumsiner Brennerei



» Schon mehrmals hatte ich von den Aktivitäten der Lunower Seniorengruppe gehört oder auch gelesen. Ich muss dazu anmerken, ich lebe erst seit zwei Jahren die meiste Zeit bei meinem Lebensgefährten in Lunow und freute mich deshalb umso mehr, an diesem Ausflug teilnehmen zu können. Das Interesse an dem Ausflug nach Altkünkendorf war sehr groß. Am 19. Oktober um 13 Uhr ging es los. Mit dem Bus fuhren wir durch die herbstliche Landschaft über Angermünde in Richtung Altkünkendorf. Die Lage der Grumsiner Brennerei ist einzigartig: Sie grenzt unmittelbar an das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Ihr Name leitet sich vom Grumsiner Forst ab – der Buchenwald ist Teil des riesigen

Reservats und zählt zum UNESCO Welt-naturerbe. Das Markenzeichen der Brennerei ist ein Mammut. Es soll auf die spezifische, von der Eiszeit geprägte Landschaft verweisen. Zwei Mitarbeiter der Brennerei erwarteten uns bereits zu einer Führung über das Gelände. Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte der Brennerei sowie den verarbeiteten regionalen Obst- und Getreidesorten teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Der Rundgang durch die Räumlichkeiten wurde zur Erheiterung aller mit einer ersten Verkostung eingeleitet. Wir besichtigten den Raum mit den Geräten der Brennerei sowie das Kellergewölbe, in dem der Whisky in Holzfässern gelagert wird. Der Rundgang endete im Hofladen. Hier

bestand die Möglichkeit, ganz nach Wunsch die verschiedenen Gin- und Whiskysorten sowie Fruchtliköre zu probieren oder auch zu kaufen. Gern haben wir davon Gebrauch gemacht. Auf der Rückfahrt verkündete Angelika Albrecht zur Überraschung aller, dass noch ein Abendessen in der Gaststätte Quilitz für uns bestellt war. Der Bus brachte und bis zur Gaststätte nach Lunow. So haben wir den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Ich möchte den Organisatoren dieses Ausflugs ein herzliches Dankeschön sagen. Ich und sicher auch alle anderen Teilnehmer haben einen interessanten Nachmittag mit viel Spaß erlebt.

Ingrid Monin

## Zum Volkstrauertag

Wir stehn am Ehrenmal, um derer zu gedenken,  
die Opfer wurden von Gewalt und Krieg,  
um Herz und Sinn auf Frieden hinzulenken:  
wann endlich werden Hass und Krieg besiegt?

Wann lernen Menschen wirklich zu verstehen,  
dass Kriegsgewalt nur Leid und Not gebiert?  
Wann werden wir die Friedensstraße gehen,  
die Freund und Feind zum Miteinander führt?

Was sich weltweit ereignet heutzutage,  
kann nicht im Sinne unsrer Toten sein.  
Wir müssen mutig Friedenswege wagen,  
das schließt Bereitschaft zur Versöhnung ein.

Der Dichter Lersch schrieb angesichts der Toten,  
die er in fremdem Land in großen Kriegen sah:  
Die Welt braucht Menschen, die als Friedensboten  
niemals vergessen, was an Schrecklichem geschah.

Dies Wort hat er uns allen hinterlassen:  
Es heißt: Bedenket und vergesst es nicht:  
Ein jeder, der sein Leben hat gelassen,  
ob Freund, ob Feind, er trägt dein Angesicht.

Macht Frieden möglich, meidet Krieg und Streiten,  
so weit es denn in euren Kräften steht.  
Sucht die Versöhnung, lindert Not und Leiden!

Nicht erst vor Gräbern an Versöhnung denken!  
Ihr müsst sie leben, ehe es zu spät,  
all euer Tun auf Friedenshoffnung lenken,  
die euch der Friedensgott ins Herz gesät.

Freundschaft und Liebe kennen keine Schranken,  
sie bleiben und sind stärker als der Tod.  
Lasst uns der Toten heute still gedenken ...



Für die Kranzniederlegung am Ehrenmal trafen sich Mitglieder des Britzer Heimatkundevereins und Mitglieder des Seniorenclubs. Herr André Guse hielt eine beeindruckende tiefgehende Rede zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege.

## Senioren aus Brodowin feiern Herbstfest

» Unter Berücksichtigung der wahrscheinlichen Corona-Entwicklung und den damit verbundenen allgemeinen Einschränkungen hatten wir uns entschlossen, statt der obligatorischen Weihnachtsfeier ein Herbstfest mit unseren Seniorinnen und Senioren zu feiern. Dorfclub und Seniorenbeirat haben Kräfte und Finanzen gebündelt und es so ermöglicht, den Gästen ein paar schöne Stunden zu bereiten. Wir freuen uns, dass die Einladungen so große Resonanz erzielten und auch die etwas jüngeren Seniorinnen und Senioren den Weg zu uns fanden. Sie konnten feststellen, dass man auch mit zunehmendem Alter noch gut feiern kann.

Nach Begrüßungsworten des Ortsvorstehers Herrn Winkelmann und Frau Farchmin, Mitglied im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, wurde das Kuchen-Buffett gestürmt. Die Auswahl war groß. Dafür allen fleißigen Ku-



chen-Bäckerinnen unseren herzlichen Dank. Der dazugehörige Kaffee wurde vom Landgasthaus »Schwarzer Adler« kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön auch dafür. In alt bewährter Weise erfreute uns dann der örtliche Kindergarten mit einem auf die Jahreszeit abgestimmten Programm. Die musikalische Unterhaltung übernahm dann »Edys Einmann-Band«.

Stimmungslieder zum Mitsingen und Schunkeln und das eine oder andere Glas Sekt, Wein oder Bier brachten uns auf die »richtige Temperatur«, um dann auch das Tanzbein zu schwingen. Sogar eine Polonaise fand reichlich Anhänger und trug zur guten Laune bei.

Zum Abendessen wurde dann ein 3-Gänge-Menue gereicht. Danach gab es noch ein paar kurze Tanz-Einlagen. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten nach schönen, unterhaltsamen Stunden den Heimweg antreten. Die Veranstalter ernteten viele Dankes-Worte beim Abschied. Diese möchte ich auch an die fleißigen Helferinnen, die servierten, abräumten, Getränke-Bestellungen aufnahmen usw., weitergeben.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen!

*Rosemarie Farchmin, Ortsvertreterin im Seniorenbeirat für Brodowin*



## Pflege vor Ort

Britzer und Golzower Senioren informieren sich über die Neuerungen

» Am 07.11.2022 hieß es herzlich willkommen zum »Pflegestützpunkt Eberswalde«. Frau Severin von der Beratungsstelle Eberswalde gesellte sich zu uns in den Landgasthof, wo bereits 19 Se-

niorinnen und Senioren aus Britz und sieben aus Golzow auf sie warteten. Ja – Pflege das kann einen schneller treffen als gedacht, oder im Verwandtenkreis ergibt sich eine solche Situation, dass man selber hand anlegen muss und den behördlichen Weg suchen muss. Frau Severin gab ganz anschaulich den Weg vor, den man gehen muss, um zum Pflegegeld zu kommen. Anträge, Fragebögen und Gutachter des MDK sind hier gefragt, damit ein Pflegegrad von der Pflegekasse entschieden wird und Geld fließen kann. Wichtig war auch die Erörterung über Demenz und

dass man sich so eine Art Tagebuch zulegen sollte und die Dinge, die man für den Pflegenden tut, auch zu dokumentieren. Das hilft dann auch dem MDK wenn vor Ort der Termin ansteht und auch ein Medikamentenplan vorliegt. Ganz zum Schluss wurden dann die Geldleistungen vorgestellt und was sich dahinter verbirgt. Ein gelungener Nachmittag so wurde einstimmig entschieden. Es würde noch vieles geben, worüber Frau Severin berichten kann z. B. Schwerbehinderung oder Hilfsgeräte oder oder... Sie bat nochmals ihre Hilfe vor Ort in Eberswalde an. Ganz lieben Dank und ein kleines Präsent wurden überbracht und ein Dankeschön an den Landgasthof Britz für die Gestaltung und das Kaffeegedeck.

*M. Conradi*

*Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.*



## Ein gelungenes Treffen mit dem Ortschronisten

» Das Gute liegt so nah, ist nicht nur so ein Spruch, es stimmt auch. Davon konnten sich die Lieper Senioren im September selbst bei einem Treffen mit dem Ortschronisten, Herrn Guido Herbst, überzeugen.

In dem kleinen Heimgarten unseres Ortes, in gemütlicher Runde, konnten wir viele Dokumente, Ansichten, Fotos, Postkarten und vieles mehr beschauen. Besonders Anklang fanden die nun mittlerweile historischen Klassenfotos der ehemaligen Schule Liepe vom Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts bis in die siebziger Jahre.

Über die 700- und 750-Jahrfeier wurde eifrig diskutiert, es kam richtig Stimmung auf.

Auch ein kleiner Film über die Treppenschleusen und das damals neue Schiffshebewerk wurde gezeigt. Sehr interessant, wenn man jetzt das kürzlich eröffnete neue Schiffshebewerk sieht. Der Nachmittag verging wie im Fluge, unser Treffen war ein voller Erfolg.

Die Lieper Seniorengruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr bei der Familie Fuß in der Karl-Liebke-Str. 38. Wer noch nicht bei uns war, ist hiermit eingeladen zu uns zu kommen. Es findet sich für jeden ein Plätzchen und auch Kaffee und Kuchen. Unser nächstes Highlight wird die Fahrt zum Friedrichstadtpalast im November sein. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

*Helmut Kupper, Ortsvertreter im Seniorenbeirat für Liepe*



## Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier in Britz

Am 14.12.2022 um 14:00 Uhr  
im Rathaussaal Britz

» Wir wollen in besinnlich und festlicher Atmosphäre gemeinsam mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Weihnachtslieder singen und uns so auf das Fest einstimmen.

Bitte melden Sie sich dazu an und entrichten einen Beitrag von 5,00 € für ein Kaffeegedeck.

*In Zusammenarbeit  
André Guse, Bürgermeister  
Marion Conradi, OV Britz*

## Seniorenclub Britz e. V. informiert zu folgenden Aktivitäten:

► **02.12.2022 | 16:00 Uhr**

Brandenburgische Konzertorchester mit stimmungsvollen Weihnachtsmelodien

► **04.12.2022 | 15:00 Uhr**

Weihnachtsbaumverkauf mit Glühwein bei Fam. Krause im Dorf und anschließend 17:00 Uhr in der Dorfkirche ein Konzert

► **13.12.2022 | 16:00 Uhr**

»offenes Singen« und mit anschließendem Beisammensein zum Jahresende

► **14.12.2022 | 14:00 Uhr**

Weihnachtslieder singen mit dem Brandenburgisches Konzertorchester zur Weihnachtszeit

► **Jeden Freitag | 14:00 Uhr**

Rommé im Landgasthof Britz

*Der Seniorenvorstand Britz*

# Gesprächsrunde auf Einladung des Seniorenbeirats

Im Rathaussaal Britz u. a. mit dem Amtsdirektor zu aktuellen Fragen

» Traditionell fand wieder die alljährliche Gesprächsrunde mit Seniorinnen und Senioren unseres Amtsbereiches, veranstaltet vom Seniorenbeirat des Amt Britz-Chorin-Oderberg, im Rathaus Britz statt. Als Gesprächspartner waren der Amtsdirektor, Herr Matthes, Vertreter der Sparkasse Barnim, Herr Behr und Herr Schilling, sowie Frau Gerent-Augustin und Herr Gerent vom Bestattungsinstitut Steinke geladen. Zuerst wurden erst einmal Kaffee und Pfannkuchen gereicht, denn es war Kaffeezeit und so für eine entspannte Atmosphäre gesorgt. Es schien allen zu munden.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Runde. Zunächst erhielt der Amtsdirektor das Wort. Er berichtete in kurzen Ausführungen zu verschiedenen Themen, wie Auswirkungen der Energiekrise: eventuelles Problem Stromabschaltungen, Vorsorgen mit Vorräten und z. B. batteriebetriebenen Taschenlampen und Radios. Ausbau Windenergie Bereich Parstein, Photovoltaik Waldbereich Hohensaaten.

ÖPNV: 2 Neuerungen – Plus-Bus-System und Einführung Rufbus

Projekt Pflege vor Ort: Stand der Errichtung von Pflegeeinrichtungen in gemeindeeigenen Immobilien und Fördermittelprogramm zur Verbesserung der Pflegesituation vor Ort.

Danach hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Wie die erste Frage zeigte, gibt es in Lunow Unverständnis darüber, dass man die Filiale der Sparkasse dort geschlossen hat und hierfür wirtschaftliche Probleme wohl Grund sein könnten. Dass aber auch der Geldautomat entfernt wurde, stößt bei allen Senioren auf großes Unverständnis. Auch die eventuell zu erwartende Verbesserung der Verkehrsanbindungen wurde hinterfragt.

Der nächste Tagespunkt sollte sich dann um die Finanzen bewegen, wozu Herr Behr, unterstützt von Herrn Schilling, Vertreter der Sparkasse Barnim, das Wort ergriffen.

Mit Grafiken an der Leinwand wurde uns dargestellt, wie sich die noch bestehenden Filialen der Sparkasse Barnim über das Territorium unseres Landkreises verteilen. Deutlich war zu erkennen, dass je dünner die Besiedlung ist, je weiter die Filialen auseinander liegen. Das er-



schwert gerade den Senioren den Zugriff auf ihr Geld, gibt es doch in unserem Amtsbereich nur noch die Filiale in Oderberg und einen Geldautomaten in Britz. Leider konnte keine Besserung in Aussicht gestellt werden. Auch eine durchgeführte Unterschriftensammlung in Lunow und Versuche durch das Amt, wenigstens den Automaten zu erhalten, führten damals ins Leere. In den Medien heißt es immer wieder, die EC-Karte verliert ihre Gültigkeit. Hierzu machte Herr Behr klare Ausführungen und erklärte die Änderungen. Dies ließ in vielen Gesichtern Erleichterung erkennen. Hinweise, wie gehe ich mit meinem Geld möglichst sicher um und vieles mehr machte Herr Behr ebenfalls zum Gesprächsthema, dem dann wieder Fragen, gestellt von den Senioren, folgten.

Frau Drechsler-Wiese leitete dann mit einfühlsamen Worten zum letzten Thema, einem sehr berührenden Thema „Rund um den Tod“ über. Frau Gerent-Augustin ergriff das Wort und führte uns mit sanfter Stimme in die Thematik. Sehr aufmerksam wurde auch diesen Ausführungen gelauscht. Viele Möglichkeiten gibt es, seinen letzten Weg zu gehen. Diese Vielfalt beschrieb Frau Gerent-Augustin sehr liebevoll. Auch danach folgten dann Fragen, wie zum Beispiel: wie teuer denn eine Beisetzung heute sei. Dass es hier doch eine recht große Spanne gibt, konnte man den aufgeführten Beispielen entnehmen. Auch wie unterschiedlich die Preisgestaltung zwischen den verschiedenen Orten, zum Beispiel zwischen Britz und Eberswalde, schon beim Kauf

einer Grabstelle ist und wie sich der Gesamtpreis zusammensetzt, war wichtig zu hören. Interessant war auch, zwischen welchen Formen der Bestattung man wählen kann. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Mit einer musikalischen Darbietung, gesungen und instrumental begleitet, rundete das Ehepaar Gerent-Augustin die Veranstaltung ab.

Mit einem tiefen Durchatmen aller Teilnehmer und einem großen Beifall fand diese informationsreiche Runde ihr Ende. Frau Drechsler-Wiese bedankte sich bei den Gästen für ihre Ausführungen mit einem kleinen Präsent und netten Worten. Sie versprach, auch im nächsten November wieder eine interessante Gesprächsrunde zu Themen, die unsere Senioren bewegen, in den Jahresplan aufzunehmen und zu organisieren. Sie verabschiedete alle Anwesenden mit herzlichen Worten, guten Wünschen, sprach Mut und Zuversicht aus und wünschte einen guten Heimweg, mit der Bitte „passen Sie alle gut auf sich auf und bleiben wenigstens so gesund wie heute“. Hier und da sah man noch Einzelgespräche untereinander bevor der Heimweg angetreten wurde. Ein paar fleißige Hände räumten die Tische ab, das Geschirr in den Spüler und einiges mehr, denn auch das gehört dazu. Die Organisation der Technik wollen wir auch nicht vergessen. Ein großes Danke allen fleißigen Helfern.

*Der Vorstand des Seniorenbeirats  
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

# Frisches Wasser auch auf der Schiene

IN DEN ZÜGEN VON DB REGIO NORDOST GELTEN LEBENSMITTELSTANDARDS WIE ZU HAUSE

» Dass man das Wasser aus dem heimischen Hahn bedenkenlos trinken kann, ist in der heutigen Zeit selbstverständlich. Dass das auch für das Wasser in den Zügen von DB Regio Nordost gilt, ist vermutlich noch nicht allen Reisenden bekannt.

Wer häufig auf der Schiene unterwegs ist, wird jetzt vor dem geistigen Auge vielleicht ein Piktogramm sehen, das einen durchgestrichenen Wasserhahn zeigt. „Kein Trinkwasser“, heißt das. Wer nun aber weiter überlegt, stellt fest: Diese Piktogramme sind in den Zügen gar nicht mehr zu finden – und zwar bereits seit 2018. Das hat seinen Grund, denn es ist gesetzlich verpflichtend, auch in Schienenfahrzeugen Wasser in Trinkwasserqualität vorzuhalten. Das regelt die sogenannte Trinkwasserverordnung für Versorgungsanlagen.

Das Wasser, das diese Lebensmittelstandards erfüllen muss, kommt schon fertig aufbereitet in den Zug – und zwar über Trinkwasserfüllhydranten. „Hierbei sind hohe Hygienestandards zu beachten, beispielsweise darf nicht gleichzeitig frisches Wasser eingefüllt und Abwasser abgepumpt werden, damit es nicht zu Verunreinigungen kommt“, erläutert Lukas Köhler, Hygienemanager bei DB Regio Nordost.

## Regelmäßige Desinfektion

Jeder Wassertank im Zug fasst 200 bis 300 Liter. Die Tanks sowie das Schlauchsystem werden regelmäßig gewartet und desinfiziert. „Dahinter



Fotos (2): André Groth

steckt ein großer Aufwand“, sagt Lukas Köhler weiter. Die Wassermenge in den Tanks reicht in der Regel zwei bis drei Tage. „Die Züge werden nachts mit Frischwasser befüllt – an einer der 18 Befüllanlagen in der Region. Eine davon steht in Berlin-Lichtenberg“, erzählt Dr. Daniel Bing, Leiter Fahrzeugmanagement bei DB Regio Nordost.

Aus diesen stationären Befüllanlagen werden einmal jährlich Proben entnommen. „Im Labor erfolgt dann eine mikrobiologische sowie chemisch-physikalische Untersuchung – sprich auf Bakterien, Schwermetalle und Ablagerungen“, erläutert Lukas Köhler weiter. „Außerdem werden auch in den Zügen selbst Proben entnommen. Das erfolgt alle drei Jahre.“

Im Zug hat jede Toilette ihre eigenen Tanks – einen für Frisch- und einen für Abwasser. Die befinden sich hinter einer Klappe direkt neben den WCs und sind in Dämmmaterial eingewickelt. „Ist das Wasser nicht okay oder leer, dann werden die Toiletten abgesperrt und Züge im Zweifel aus dem Verkehr

gezogen“, erklärt Dr. Daniel Bing.

Er weist außerdem darauf hin, dass das Wasser in den Zügen wegen der begrenzten Verfügbarkeit in erster Linie zum Händewaschen und für die Toilettenspülung da ist – und nicht zum Trinken. „Es sei denn, jemand befindet sich zum Beispiel in einer Notsituation oder der Zug kommt wegen eines Problems bei höheren Temperaturen zum Stehen. Dann könnte unser Wasser ohne Bedenken getrunken werden.“

## INFO

- DB Regio Nordost hat in seinen Zügen etwa 500 WC-Anlagen.
- Wenn die Fahrzeuge länger stehen – oder bei großer Hitze – wird das Wasser zwischendurch abgelassen und erneuert.
- Das Auffüllen und Entsorgen von Frisch- und Abwasser dauert bei fünf Toilettenanlagen im Schnitt 30 Minuten.
- Die Öffnungen für die Trinkwasserfüllhydranten befinden sich jeweils auf beiden Seiten des Zuges.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST

# Nerven aus Stahl

MARIA MATTHES ZIEHT BEI DB REGIO DIE FÄDEN IM HINTERGRUND

» Auf dem Schreibtisch von Maria Matthes steht nicht ein Monitor, sondern gleich sechs. Ein bisschen erinnert das an ein Cockpit. Tabellen, Einsatzpläne und das gesamte Streckennetz mit den Zügen von DB Regio Nordost sind auf den Bildschirmen zu sehen – natürlich in Echtzeit. In der Leitstelle+ in Lichtenberg laufen alle wichtigen Informationen zum Betriebsgeschehen zusammen. Mehr als 1.500 Züge täglich behalten Disponentin Maria Matthes und ihre Kolleg:innen gemeinsam in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern im Blick. Und das rund um die Uhr. Immer wieder klingeln die Telefone in ihrem Büro. Lokführer:innen oder Kundenbetreuer:innen geben Störungen und andere wichtige Meldungen durch. Zum Beispiel: Herrenloser Koffer auf dem Bahnsteig am Hauptbahnhof. Oder: Aufzug kaputt: „Ich rufe dann wegen des Gepäcks die Bundespolizei an, für die Reparatur der Technik verständige ich die Kollegen von DB Station&Service“, so Maria Matthes.



Foto: privat

## Kühler Kopf gefragt

Komplizierter wird die Sache, wenn ein Zug defekt ist. Kann der:die Lokführer:in die Sache nicht vor Ort zügig reparieren, muss ein Plan B her: „Woher bekommen wir einen Ersatzzug? Welcher Zugbegleiter kann kurzfristig einspringen? Müssen andere Züge umgeleitet werden? Auf welcher Strecke gibt es dafür Kapazitäten? Brauchen wir Busse für einen Schienenersatzverkehr?“ Maria Matthes muss in Windeseile Entscheidungen treffen, zusammen mit ihren Kolleg:innen Lösungen organisieren und einen kühlen Kopf bewahren. Der Zeitdruck ist hoch. Schließlich sollen

die Fahrgäste so schnell wie möglich weiterfahren können. Manchmal gibt es auch ungewöhnliche Ursachen für Störungen. „Wir hatten schon den Fall, dass ein Vater sein Kind im Zug vergessen hatte oder Schwäne und Enten auf den Gleisen der Berliner Stadtbahn herumgewatschelt sind.“

In jedem Fall muss die Disponentin blitzschnell abschätzen, wann der Verkehr wieder rund läuft, damit die Fahrgäste sofort Infos dazu bekommen. Gibt ihr Kollege aus der Leitstelle+ die entsprechenden Daten in seinen Rechner ein, erscheinen sie sofort in den Bahn-Apps der Fahrgäste. Und auch auf den Anzeigetafeln in den Bahnhöfen sind sie zu sehen.

## Bahnerin mit Leidenschaft

Bei ihrem Job hilft der Disponentin, dass sie früher selbst auf der Schiene als Kundenbetreuerin im Nahverkehr gearbeitet hat. „Ich kenne viele Strecken in der Region genau und weiß, wie die Kolleg:innen in der Praxis vor Ort arbeiten.“ Manchmal vermisst sie es, selbst unterwegs zu sein. „Ich bin ein

sehr kommunikativer Mensch und liebe den Kundenkontakt.“ Ihrer Leidenschaft fürs Zugfahren geht sie heute im Urlaub nach. „Mein Mann und ich lieben Bahnreisen. Toll war zum Beispiel Vietnam. Da haben sich die Einheimischen im Zug eine Suppe gekocht und der Schaffner hat ein Nickerchen in unserem Abteil gemacht“, erzählt sie lachend.

Ihre Entscheidung, nach einer Weiterbildung als Disponentin zu arbeiten, bereut sie jedoch nicht. „Wir sind in der Leitstelle+ ein richtig tolles Team, das super Hand in Hand arbeitet. Gemeinsam meistern wir die größten Herausforderungen.“ Kein Tag sei wie der andere. „Das ist wie Jogging fürs Gehirn und macht sehr viel Spaß.“

## INFO

### Neugierig geworden?

Informationen rund um die Arbeit als Disponent:in bei DB Regio Nordost unter [www.dbrégio-berlin-brandenburg.de](http://www.dbrégio-berlin-brandenburg.de) oder unter ✉ [karsten.schumacher@deutschbahn.com](mailto:karsten.schumacher@deutschbahn.com)

## Herbst: Jetzt leistet unser Immunsystem Schwerstarbeit

Bakterien und Viren greifen unseren Körper an. Zum Glück bemerken wir meist nichts davon – weil wir über eine Immunabwehr verfügen. Wie funktioniert dieses wehrhafte System?

Zum Immunsystem des Körpers gehören verschiedene Organe oder Organteile:

Das größte menschliche Organ, die Haut, fängt bereits viele Erreger ab. Dringen Keime über Wunden in die Haut ein, bekämpfen weiße Blutzellen (Leukozyten) sie. „Flimmerhärchen“ auf den Schleimhäuten von Nase und Rachen transportieren Krankheitserreger gleich wieder nach draußen. Auch die Darmschleimhaut mit der Darmflora ist eine wichtige Barriere gegen Krankheitserreger: Nützliche Bakterien helfen u.a., das Wachstum unerwünschter Keime zu hemmen. Damit alles klappt, müssen wir uns um unseren Körper kümmern und unser Immunsystem stärken:

**Ausreichend entspannen:** Entspannungsphasen sind wichtig, denn Stress schwächt die Abwehrkräfte. Bei anhaltendem Stress sind wir anfälliger für Krankheitserreger, die zum Beispiel Erkältungen verursachen. Stress verstärkt auch entzündliche Prozesse im Körper, z.B. bei chronischen Krankheiten wie Rheuma oder Diabetes.

**Ausreichend schlafen:** Der Körper braucht genügend Erholung, um unerwünschte Angriffe wie eine Infektion zu bekämpfen. Nicht umsonst wollen z.B. Erkältete sich vor allem hinlegen und viel schlafen.

**Gesund ernähren:** Die körpereigene Abwehr muss gut versorgt werden. Eiweiß (z.B. über fettarme Milchprodukte, Eier



oder Hülsenfrüchte), auch Vitamine und Mineralstoffe (u.a. in Gemüse, Obst, Vollkorngetreide) sind daher wichtig für ein gesundes Immunsystem. Auch ausreichend

Flüssigkeit spielt eine große Rolle: pro Tag also mindestens 1,5 Liter trinken, damit der Transport wichtiger Stoffe im Körper optimal verläuft.

**Viel bewegen:** Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen (kalt/warm) und Saunagänge fördern die Durchblutung, den Kreislauf und damit unser Immunsystem. Kleine Motivationshilfe: Durch Sport produzieren wir mehr nützliche Abwehrzellen. Außerdem schützen

wir uns durch regelmäßige Hygiene vor Infektionen. Gründliches Händewaschen mit Seife hilft, damit Keime, die unterwegs auf den Händen landen, es gar nicht erst in den Körper schaffen.

**Tipp:** Der IKK BB-Familienkalender ist Terminplaner und zugleich wertvoller Ratgeber im Internet: Monatlich gibt es 2023 per Mausclick gesunde Rezepte für jeden Geschmack und weitere Gesundheitstipps, auf [www.ikkbb.de/familienkalender](http://www.ikkbb.de/familienkalender).

Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar für die ganze Familie, unter: [ikkbb.de/infomaterial](http://ikkbb.de/infomaterial)



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



# Wo aus alten Sitzbezügen exklusive Mode entsteht

## WURLAWY-TEAM RECYCELT STOFFE AUS ZÜGEN VON DB REGIO NORDOST

» Schon der Name verrät, dass Sarah Gwiszcz (Foto) eine echte Spreewälderin ist. Sie betreibt ein Modegeschäft in der Lübbenauer Altstadt, nur ein paar Minuten vom Stadthafen entfernt. Hier gibt es Tragbares, das von Mustern aus der sorbischen Tradition ebenso inspiriert ist wie vom unmittelbaren Naturerlebnis.

Was die junge Frau mit den Rastalocken verkauft, hat sie sich meist selbst ausgedacht. Sarah Gwiszcz hat Modedesign studiert und unter dem Namen „Wurlawy“ (sorbisch für „wilde Spreewaldfrauen“) ein eigenes Label gegründet. Wenn Moderatorin Nadine Heidenreich anlässlich der Kampagne zum Fahrzeugumbau für das Netz Elbe-Spree diesen Modeladen besucht, muss das einen besonderen Grund haben.

### Frau Gwiszcz, was haben Sie mit den Regional-Express-Zügen der Deutschen Bahn zu tun?

**Sarah Gwiszcz:** Ich habe mich riesig gefreut, als DB Regio Nordost auf mich zukam, um mich als Einheimische, die an der Strecke des Netzes Elbe-Spree lebt und arbeitet, für ihre Kampagne ins Boot zu holen. Sie meinten, meine Mode verkörpert den Spreewald und steht damit für die tollen Sachen, die man entlang der Strecke entdecken kann. Daraufhin habe ich mir die Sitzbezüge etwas genauer angeschaut und kam auf den Gedanken, daraus ließe sich eine Kollektion machen – alltagstauglich, robust und trotzdem schick, dazu etwas frech. Passend zu unserem Label.

### Und welche Rolle spielte dabei die blaue Farbe der Sitzbezüge?

**Sarah Gwiszcz:** Blau ist eine Farbe, die in meinen Kollektionen schon immer eine große Rolle spielt, weil sie zur



Sarah Gwiszcz kreiert moderne Spreewaldmode.

Foto: framerate MEDIA

traditionellen Spreewald-Tracht gehört. Zumindest im alltäglichen Leben. Auf den Schürzen der Spreewald-Frauen spielte Blau immer eine große Rolle. Außerdem steht Blau für unendliche Weite und ist für die meisten Menschen ihre Lieblingsfarbe.

### Wie ging es weiter?

**Sarah Gwiszcz:** Gemäß dem Slogan von DB Regio „So schön kann Nachhaltigkeit sein“ dachten die Beteiligten daran, den Sitzbezugsstoff zu recyceln, also auch anderweitig zu verwenden. Bei einem Brainstorming mit der Bahn habe ich sofort an eine Winterkollektion unserer Spreewald-Moden gedacht. Ich bekam also etwas von dem Bezugsstoff und konnte ausprobieren.

### Können Sie so einfach den Bezugsstoff zu Kleidung verarbeiten?

**Sarah Gwiszcz:** Einfach ist das nicht. Von Anfang an war klar, dass wir daraus keine Sommerkleidung machen können. Aber umso mehr eignet sich der Stoff in Verbindung mit unseren sonstigen alltagstauglichen Stoffen für Röcke, Hosen und Jacken für ganz normale

Frauen. Ich entwarf einfache Looks mit praktischen Details, großen Taschen zum Beispiel. Jedes Teil kommt als Einzelstück aus unserem Atelier.

### Und wie ist das mit der spreewaldtypischen Haube?

**Sarah Gwiszcz:** Die stecken wir aus leichtem Stoff, der allerdings Applikationen enthält, die aus dem Bezugsstoff sind.

### Wo wird diese besondere Kollektion präsentiert?

**Sarah Gwiszcz:** Noch arbeiten wir daran, die fünf Outfits zur Betriebsübernahme des RE2 in DB Regio-Regie vorstellen zu können. Vielleicht gibt es sogar eine Modenschau.

### Und wo kann man Ihre Mode kaufen?

**Sarah Gwiszcz:** In meinem Laden in Lübbenau in der Ehm-Welk-Straße 27. Dienstag bis Freitag ist nachmittags geöffnet, und meist berate ich selbst.

### Sarah Gwiszcz – Modedesign

Ehm-Welk-Straße 27  
03222 Lübbenau/Spreewald

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 18 Uhr

☎ 0176 78019121

wurlawy.fashion@aol.de



Foto: framerate MEDIA

Das Team Wurlawy